

Neue Kuppel für Kinderförderbänder von COMPAC

# Gut beDACHT???

**Neuigkeiten aus dem Hause COMPAC: Auf die aktuelle Wintersaison 2007/2008 wurde eine neu durchdachte und neu geplante Überdachung des bekannten blauen Förderbandes angefertigt.**

Die neue Kuppel, immer aus Polycarbonat bestehend, ist im Vergleich zum Vorgängermodell leichter und trotzdem stabiler in ihrer Bauweise. Diese technische Lösung erlaubt außerdem eine rasche und zeitsparende Montage.

Statische Berechnungen versprechen hoher Windgeschwindigkeit und schwerer Schneelast zu trotzen.

Die eventuelle Ausstattung mit Videokamera, Farbbildschirm und Gegensprechanlage sorgt für noch mehr Sicherheit des Benutzers.

Die Kuppel, vom lateinischen „cupola“, das soviel heißt wie: „Kleine Tonne“ - und sie wird ihrem Namen gerecht – diese Überdachung bringt jede Menge Vorteile sowohl für den Betreiber, als auch für den Wintersportgast mit sich.

Es gibt doch nichts Angenehmeres, als bei kalten Wintertagen komfortabel und windgeschützt auf den Berg hoch transportiert zu werden, um dann mit Genuss ins Tal zu wedeln. Ganz besonders freuen sich unsere kleinen „Schneehasen“ auf eine gemütliche Fahrt im Warmen, bevor es dann zum Skiuunterricht geht.

Die neue COMPAC-Kuppel verfügt alle drei Meter über Notausgänge sowie über ein Ein- und Ausgangstor, um die Kuppel nach Feierabend an beiden Enden zu schließen. Hiermit fallen für den Betreiber notwendige Reinigungsarbeiten fast zur Gänze weg.

So einfach und komfortabel kann man einer schneesicheren Saison gerne entgegensehen!

**COMPAC GmbH/Srl**  
Pflerschstrasse 9D - Via Fleres  
I-39041 Gossensaß/Colle Isarco  
Tel. **+39-0472-633084**  
Fax **+39-0472-633696**  
Internet **www.compac.bz.it**

**Fragen Sie sich noch, warum man wohl so eine Kuppel benötigt?**



*Nach dem „offiziellen“ Teil der Tiroler SBT ging man zum „inoffiziellen“ Teil auf der Zugspitze über und hatte einen unvergesslichen Ausblick auf die Bergkulisse Foto: Si/Mantona*

**TIROLER SEILBAHN-TAGUNG, 16. Oktober 2007, Ehrwald** – Ca. 230 Teilnehmer zählte die diesjährige Tiroler Seilbahn-Tagung im auf der Sonnenseite der Zugspitze gelegenen Ehrwald.

Dr. Ingo **Karl**, Obmann des Fachverbandes der Seilbahnen Österreichs, informierte über den aktuellen Stand bezüglich der Novelle zum Seilbahngesetz 2003: „Es soll noch einiges geändert werden. Vor allem geht es darum, Erfordernisse aus der Praxis zu berücksichtigen und Verwaltungs-Vereinfachungen zu erzielen.“

Danach referierte DI Robert **Steinwandler**, Vorsitzender des Tiroler und österreichischen Seilbahn-Technikerkomitees, über das Thema „Seilbahntechnik und Behörden – ein ‚Duo‘“? - Dabei ging es u. a. um das LED-Sicherungs-System, das bereits 2005 in aller Munde gewesen ist, jetzt aber nun angeblich endgültig bis zur Wintersaison 2008/2009 bei den betroffenen Seilbahn-Anlagen installiert werden soll.

Aufhorchen ließ die Analyse der langjährigen Schneehöhen in Tirol: **„Geht Tirol der Schnee aus?“** von Dr. Karl **Gabl**, Regionalstellenleiter für Tirol und Vorarlberg der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.

Gabl zufolge war der vergangene Winter 2006/07 eine Ausnahme-Erscheinung. Tendenziell sei in den klassischen Nordwest- und Weststau-Gebieten (Arlberg, Nördliche Kalkalpen und Kitzbüheler Alpen) bei den Neuschnee-Summen kein signifikanter Trend zu weniger Schnee-Mengen zu erkennen. Im Gegenteil, hier sei sogar eine leichte Zunahme wahrscheinlich. In den niedriger gelegenen Skigebieten der inneralpinen Region sehe man einen geringen Rückgang der Schneemenge, doch dieser Trend gelte nicht für höher gelegene Skigebiete.

Nach einem Vortrag über die „Risikokommunikation im Ernstfall – jede Stunde zählt!“ von Mag. Georg **Hofherr** und Dr. Eugen **Stark** ([www.hofherr.com](http://www.hofherr.com)) gab Chefinspektor Dietmar **Hosp** vom Landespolizeikommando für Tirol wichtige Tipps, wie man sich als Seilbahn-Unternehmen am besten vor Dieben schützen könnte und punktete mit einer Aufklärungs-Quote: „Es ist uns gelungen, im vergangenen Jahr die Ski-diebstähle um 35 % zu reduzieren.“

Inserat AGB 1

PR-Anzeige